

Leicht gesagt – Die Kunst der Leichten Sprache

am 12.03.2017 | 10 – 16 Uhr August-Bebel-Str.48a in Halle/ Saale

Seit dem 1. Januar 2018 sieht das Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) vor, dass Bescheide und Formulare bei Behörden auch in Leichter Sprache angefordert werden können. Das wird Auswirkungen auch auf andere Einrichtungen und Organisationen haben. Deshalb ist es gut, sich als Institution mit dem Thema Leichte Sprache frühzeitig zu beschäftigen, um folgende Fragen für sich beantworten zu können:

- Was ist Leichte Sprache und für wen ist Leichte Sprache gut?
- Was ist der Unterschied zwischen einfacher und Leichter Sprache?
- Wann und wo ist Leichte Sprache überhaupt sinnvoll?
- Woran erkennt man* eine Sprachbarriere?
Und wie ist sie zu vermeiden?
- Wie können wir Texte so schreiben, dass sie besser zu verstehen sind?
- ...und ist das alles denn wirklich nötig?

Die Fortbildung vermittelt in einer Kombination aus Theorie und Praxis Antworten auf diese Fragen.

Referentin:

Charlotte Hübsch (Bildungsreferentin und Übersetzerin für Leichte Sprache)

Teilnahmegebühr:

120 € inkl. Mittagsverpflegung und Seminargetränken.

Wenn Ihr Netto-Einkommen zwischen 1200 und 900 € liegt dürfen Sie einen ermäßigten Beitrag zahlen (90 €). Wenn Sie ein geringeres Einkommen als 900 € haben, so reduziert sich der Teilnahmebeitrag auf 60 €.

Sollte Ihnen die Finanzierung Schwierigkeiten bereiten, wenden Sie sich gern vertrauensvoll an uns und wir finden eine Lösung!

Anmeldung und weitere Infos:

Daniel Brandhoff

friedensbildung(at)friedenskreis-halle.de

0345/279 807 58

oder unter friedenskreis-halle.de/bildungsprogramm